

Gesundheitserziehung in der Nikolausschule



4. Handballturnier der Essener Grundschulen in der Sporthalle am Hallo

23. November 2011

Preis: 3 € - Der Erwerb dieser Dokumentation
unterstützt die Gesundheitserziehung in der Nikolausschule

Großer Andrang beim Handballturnier der Grundschüler

Die Sporthalle am Hallo in Essen Stoppenberg ist auf dem Weg sich zur Handballhochburg zu entwickeln. In der Arena, in der auch der Bundesligist TUSEM Essen vor immer größerem Publikum seine Heimspiele bestreitet, trafen sich am 23.11.2011 insgesamt 20 Schulmannschaften, um den Stadtmeister zu ermitteln. Ein derart großes Teilnehmerfeld aus dem gesamten Stadtgebiet hat es in Es-



sen noch nicht gegeben. Das stetig steigende Interesse am Handballsport in den Grundschulen liegt sicher auch an der erfolgreichen Basisarbeit des TUSEM, der auch bei dieser Veranstaltung Pate stand und es sich nicht nehmen ließ, den

Wanderpokal durch die Spieler, Felix Handschke und Niclas Pieczkowski, und den sportlichen Leiter, Stephan Krebietke, selber dem neuen Stadtmeister zu überreichen.

Um 9.00 Uhr wurde das Turnier mit einem gemeinsamen Begrüßungsakt gestartet, bei dem der letztjährige Meister, die Ardeyschule, den Wanderpokal wieder zurückgab und der Handballnachwuchs von den Vertretern des Handballverbandes Niederrhein, Alfred Brandt und Franz Josef Grüter, auf einen großen Sporttag eingestimmt wurde. Danach folgte ein straffer Turnierplan mit insgesamt 53 Spielen. Zunächst wurden in 7 Vorrundengruppen 14 Mannschaften ermittelt, von denen dann zwei Schulmannschaften über ein KO-System den Einzug ins Finale schafften. Im Endspiel setzte sich die GS Burgaltendorf gegen die Schule an der Schwanenbuschstraße durch und wurde von allen Anwesenden als neuer Stadtmeister gefeiert.

Damit alle Mannschaften bei der Siegerehrung nicht leer ausgingen, stiftete der Handballverband Niederrhein für jede Schule einen Handball. Um den Handballtag den Kindern in Erinnerung zu halten, wurden T-Shirts für die ersten 8 Mannschaften bedruckt, die die Allbau AG und die Sparkasse gesponsert hatten. Mit großem Stolz wurden diese „Siegershirts“ gleich übergezogen und Mannschaftsfotos für das Schularchiv erstellt.

Der Handballkreis Essen war ebenfalls durch Uwe Schumacher vertreten. Er hatte die Bestellung der Schiedsrichter organisiert. Die Schiedsrichterin Charleen Meusch und die Schiedsrichter Joshua Schönert und Lukas Malms leiteten alle Spiele mit viel Geschick und trugen mit ihrer großartigen Leistung zum guten Gelingen des Turniertages bei.

Natürlich stand der Wettkampf im Vordergrund. Darüber hinaus bot dieser außergewöhnliche Schultag für die Essener Kinder noch andere zahlreiche Lernchancen. Kinder aus den anderen Stadtteilen als Spielpartner kennenlernen, Sieg oder Niederlage in der Gemeinschaft erleben, das Schultrikot bei einer Veranstaltung dieser Größe tragen dürfen waren einige. Laut Bildungsatlas der Bertelsmannstiftung verfügt Essen über keine guten Lernbedingungen. Mit diesem Handballtag in dieser Größe hat unsere Stadt aber ein Angebot, das in dieser Region zumindest von der Teilnehmerzahl einzigartig ist. Somit verfügen wir in Essen jedenfalls für die teilnehmenden Kinder über ein besonderes Lernangebot, das auch in Zukunft gefördert werden sollte.

Der *Verein der Freunde und Förderer des Essener Schulsports* stellt sich dieser Aufgabe. Um demnächst die Sportfeste noch attraktiver gestalten zu können sucht der Förderverein weitere Mitglieder, die mit Ihrem Jahresbeitrag auch dazu beitragen wollen. Informationen zur Mitgliedschaft erhalten alle Interessierten bei Dr. Alfred Kirchem, ☎ 8840122.

Michael Schwarz

Die Nachwuchs-Handballer

Im Handballstadion am Hallo war am Mittwoch, dem 23.11.11, die Hölle los. Denn dort wurde ein Handballturnier der vierten Klassen ausgetragen. Es waren 20 Mannschaften, die gegeneinander gespielt haben, dabei. Jedes Spiel dauerte nur sieben Minuten. Danach wurde schnell gewechselt, um das nächste Spiel auszutragen. Die Mannschaft, in der ich mitgespielt habe, wurde Vierter, denn zwei Mannschaften waren zu stark.

Eric, 4 II

Das coolste Handballturnier

Am 23.11.11 war das Handballturnier. Die ganze Mannschaft und ich waren aufgeregt. Alle sind zur Handballhalle gegangen. Nach dreißig Minuten ging das erste Spiel los. Das erste Spiel haben wir gewonnen. Das zweite, dritte und vierte Spiel haben wir auch gewonnen. Aber das fünfte Spiel haben wir 5:7 verloren. Das sechste Spiel haben wir auch verloren. Aber dafür haben wir einen ganz guten Platz bekommen und das ist der vierte Platz.



Farin, 4 II

Das Handballturnier, 4. Platz

Am 23.11.11 war in der Hallo-Halle ein Handballturnier und die Nikolausschule hat auch teilgenommen. Die Klassen haben die Nikolausschule angefeuert und bejubelt. Die Spieler haben gewonnen und gewonnen. Dann haben sie gegen den Stadtmeister verloren. Tragisch, aber sie kamen auf den 4. Platz. Sie haben sich für die Schule angestrengt und gekämpft. Sie haben für die Schule einen Handball gewonnen. Sie haben ein T-Shirt und Urkunden bekommen.

Timur, 4 II

Das Handballturnier

Am 23.11.11 war das Handballturnier. Ich war sehr aufgeregt. Als wir in der Halle am Hallo angekommen waren, mussten wir erst einmal unsere Trikots anziehen. Dann ging es endlich los. Herr Schwarz hat alle Schulen einmal aufgerufen und wir mussten dann im Kreis marschieren. Als Herr Schwarz fertig war, hat das erste Spiel begonnen. Ein Spiel dauerte immer sieben Minuten, und es gab zwei Spielfelder. Vor uns waren drei Mannschaften. Danach ging es mit unserem Team weiter. Ich war Torwartin. Am Anfang habe ich nicht so viele Bälle gehalten, aber in den letzten drei Minuten habe ich Vollgas gegeben, sodass wir dann doch noch das



erste Spiel gewonnen hatten. Beim zweiten Spiel mussten wir gegen ganz einfache Gegner spielen. Da habe ich sogar alle Bälle gehalten. Als wir um den zweiten Platz gespielt haben, mussten wir gegen Burgaltendorf spielen. Das war sehr schwer, denn zwei von ihnen waren schon zwei Jahre im Handballverein und sie waren sehr gut. Leider haben wir es nicht gegen Burgaltendorf geschafft. Aber



dann hatten wir noch die Chance auf den dritten Platz. Aber das schafften wir auch nicht. Alle waren sehr traurig darüber. Dann war die Siegerehrung. Wir waren von 20 Schulen auf dem vierten Platz. Burgaltendorf kam auf den ersten Platz. Wir waren eigentlich froh, aber auch traurig. Bei der Siegerehrung haben wir auch eine Urkunde und einen Ball bekommen.

Samira, 4II



Spiel Nr.	Paarung		Ergebnis
Vorrunde	Nikolausschule	Stadthafenschule	3:0
Vorrunde	Nikolausschule	Johann-Peter-Hebel Schule	6:3
KO Spiel 1. Runde	Nikolausschule	Theodor-Heuss- Schule	5:0
KO Spiel 2. Runde	Nikolausschule	S. a.d. Raadter- Straße	6:5
KO Spiel 3. Runde	Nikolausschule	GS Burgaltendorf	3:8
Spiel um den 3. Platz	Nikolausschule	Meisenburgschule	3:4

Abschlusstabelle

1. GS Burgaltendorf
2. Schule an der Schwanenbuschstraße
3. Meisenburgschule
4. Nikolausschule
5. Kraienbruchscheule
6. Schule an der Raadter-Straße
7. Schule an der Waldlehne
8. Graf-Spee-Schule
9. Johann-Peter-Hebel-Schule
10. Stiftsschule
11. Adolf-Reichwein-Schule
12. Wilhelmschule
13. Theodor-Heuss-Schule
14. Schmachtenbergschule
15. Stadthafenschule
Suitbertschule
17. Schule am Reuenberg
Ardeyschule
19. Dürerschule
Herbartschule